



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands. Die Universität Potsdam ist die einzige lehrerbildende Hochschule in Brandenburg mit rund 4.200 Lehramtsstudierenden (Bachelor und Master). Sie ist seit 2015 an der bundesweiten BMBF-geförderten „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ beteiligt und wird auch in der zweiten Förderphase bis 2023 unterstützt. Bis 2020 erfolgt ein qualitativer und quantitativer Ausbau der Lehrerbildung. Unter anderem werden 20 neue Professuren eingerichtet, mehr als 100 wissenschaftliche und rund 20 nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen¹ eingestellt und zukünftig jedes Jahr 1.000 Studierende im Bachelor immatrikuliert.“

An der **Universität Potsdam** ist an der **Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Institut für Chemie** ab dem **01.10.2019** im Rahmen des Ausbaus Lehramt eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 228/2019**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (100%) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgaben:

- zielgruppen- und anforderungsorientierte Neukonzeption des Moduls „Chemie für Studierende im Studiengang Biologie-Lehramt ohne Kombinationsfach Chemie“; selbstständige Durchführung der Vorlesung und Übung; Leitung und Organisation des dazu gehörenden Laborpraktikums
- zielgruppenorientierte Neuentwicklung und selbstständige Durchführung von Übungen und Seminaren im Rahmen der Basismodule für Lehramtsstudierende der Chemie in den Kernfächern Anorganische, Organische und Physikalische Chemie
- Unterstützung und Beratung der Modulverantwortlichen bei der zielgruppenspezifischen Neukonzeption der Laborpraktika für Studierende des Lehramts; Übernahme von Leitungs- und Organisationsverantwortung für eines oder mehrere dieser Praktika

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Implementierung innovativer Lehrkonzepte, u. a. durch Austausch mit an der Lehrerbildung beteiligten Akteuren (ZeLB und dort angesiedelte Projekte, z. B. PSI-Potsdam)
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung aller Maßnahmen
- Mitwirkung an hochschuldidaktischen Publikationen und Tagungsbeiträgen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Chemie (Master of Science, Diplomabschluss oder vergleichbar)
- fundierte Kenntnisse in den Grundlagen der chemischen Kernfächer Anorganische, Organische und Physikalische Chemie
- Erfahrung in der Lehre, nachgewiesen durch Betreuung und Organisation chemischer Laborpraktika und eigenständige Durchführung von Übungen, Seminaren oder anderen Lehrveranstaltungen
- Forschungserfahrung, erworben bevorzugt im Rahmen einer experimentell angelegten Promotion
- Interesse an didaktischen und hochschuldidaktischen Fragestellungen
- Interesse an akademischer Lehre
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit

Informationen zur UP finden Sie im Internet unter www.uni-potsdam.de. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Dr. Helmut Schlaad (Tel.: 0331-977-5228, Email: schlaad@uni-potsdam.de) gern zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:
http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter/-innen¹ „mit Schwerpunkt Lehre“ und soll in diesem Fall derzeit 18 LVS umfassen.

Bewerbungen sind bis zum 17.05.2019 unter Angabe der Kenn-Nr. 228/2019 an die Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 29.04.2019